



BAD HARZBURG

**Tourist-Information.** 9-18 Uhr, Nordhäuser Str. 4. Tel. 75330.

**Infostelle mit Lese- und Schreibeaal.** 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.

**Trinkbrunnen.** 9-13 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

**Konzert am Vormittag.** Mit dem Trio Rondo, 10.30 Uhr, Wandelhalle.

**Kaffeehausmusik.** Mit Nikolay Tcherkin, 15 Uhr, Palmen-Café im Badepark.

**Haus der Natur.** 10-17 Uhr, Nordhäuser Straße 2b.

**Stadtbücherei.** 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 86.

**LeNa – Lebendige Nachbarschaft.** 15-17 Uhr, Sachsenbergstraße 26.

**Wochenmarkt.** 8-13 Uhr, Badepark.

**Geführte Wanderung.** Ca. 3,5 Stunden, mit Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff am Haus der Natur.

**Deutscher Kinderschutzbund.** Gestütstraße 12, Tel. 86400 (Termine nach Vereinbarung).

**Baby-Rhythmik-Kurs.** Für Kinder ab 1 Jahr, 15.30-16.15 und 16.30-17.15 Uhr, in den Räumen vom Kinderschutzbund, Gestütstraße 12, Anmeldung/Info: (05321) 40540, Mo.-Do. 9-17 Uhr, Veranstalter: Kreismusikschule.

**Jugendtreff.** Geöffnet: 14-19 Uhr; Gitarrenunterricht, ab 14 Uhr (mit Anmeldung); Fußballtraining, 15-16.30 Uhr, Gestütstraße 12.

**Verkehrsverein.** 10-15 Uhr, Bahnhof. Tel. 2927.

**Kulturklub.** 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 1888.

**Ökumenischer Kirchenladen.** 10-12.30 und 15-18 Uhr, Schmiedestr. 7.

**Bridge-Club.** Turnierbridge, 15 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmeldung unter Tel. (0 55 82) 9 28 43.

**Mieterverein.** Beratung, 13.30-17 Uhr, Radauberg 1. Anmeldung bei Kathrin Germer, Tel. (05322) 4810.

**Landfrauen.** Treffen der Nordic Walking Gruppe um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Wildgehege.

**Verein Leben für Tiere.** Offener Stammtisch, 19.30 Uhr, Restaurant Da Mimmo.

**Frauenchor St. Nicolai.** Probe, 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Lutherstr. 7.

**Kirchengemeinde Martin Luther.** 17.30 Uhr Kinderchor.

**Kirchengemeinde St. Marien Harlingerode.** 19 Uhr Gemeinsam unterwegs.

**Kirchengemeinde St. Andreas.** 19 Uhr Theatergruppe.

**TSG.** Wirbelsäulen-Gymnastik, 10 Uhr, Wohnpark an der Radau.

**Wassergymnastik,** 9 u. 15 Uhr, Herzog-Julius-Klinik; Wassergymnastik 13 Uhr, Barbarossa-Klinik; Walking, 15 Uhr, ab Turnhalle Bündheim; Bodystyling, 18.15 Uhr; Zumba, 19.30 Uhr; Grundschule Bündheim. Leichtathletik: Kraftaufbau und Gewichtstraining, 17.30-19 Uhr, WvS Kraftraum.

**MTK.** Volleyball, bis 4 J. und ab 15 J. 18.30 Uhr; Volleyball Herren, 20 Uhr; WvSG Sporthalle. Zumba, 18 Uhr, MTK-Heim.

**MTV Bettingerode.** Herrenturnen, 19.45-22 Uhr, Turnhalle.

**LAV 07.** Leichtathletik-Team, Kraft- und Lauftraining, 17 Uhr, LAZ Planstraße Harlingerode.

**TTV Göttingerode.** Tischtennis, Mädchen/Jungen, 18-19.30 Uhr, Erw., 20 Uhr, Turnhalle Göttingerode.

**Casino-Tanzclub.** Turniertraining, 19.30 Uhr; Hobbytanzgruppe, 17.45 Uhr; freies Training Line-Dancing, 19 Uhr (Beginner), 20 Uhr (Fortgeschrittene), Hip-Hop, 16.30 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

**HTC.** Rhythm Attack, 17 Uhr; Jugendclub, 18.15 Uhr; Tanzkreis Paare, 19.30 Uhr; Schützenhaus Bad Harzburg.

**SC 18 Harlingerode.** E-Jun. 16.30-17.45 Uhr Sportplatz. B 9-Mädchen, 17-19 Uhr, Sportplatz. B-Jun. 17.30-19 Uhr Sportplatz.

**Schützengesellschaft Bad Harzburg.** Jugend, 16.30 Uhr, Damen und Herren, 19.30 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr



Desimo (rechts unten) präsentierte bei seinem 21. Spezial Club in Bad Harzburg (v.l.) Fatih Cevikkollu, Roger Stein, Jess Jochimsen und Thomas Otto.

Fotos: Schlegel

## Der Humor am Tag zwei nach der Wahl

Desimos Spezial Club konnte mit viel Abwechslung überzeugen, war aber auch ausgesprochen politisch

Von Holger Schlegel

**Bad Harzburg.** Mit einer gut gefüllten Überraschungstüte kam Detlef „Desimo“ Simon am Dienstag ins Bündheimer Schloß. Sein 21. Spezial Club in Bad Harzburg dürfte einer der anspruchsvollsten gewesen sein – denn er war einer der politischsten. Zu Gast waren der Musikkabarettist Roger Stein, der Zauberer Thomas Otto und die beiden Kulturklub-Stammgäste Fatih Cevikkollu und Jess Jochimsen. Ein Quartett mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und speziellem Humor. Allerdings waren (fast) alle vereint beim Thema Bundestagswahl. Damit vermittelte der Club „am Tag zwei danach“ eine klare Botschaft. Welche, hatte Desimo gleich zu Beginn klargemacht: Der Spezial Club stehe für Offenheit, positives Miteinander und Empathie.

Roger Stein

Der Schweizer war erstmals beim Kulturklub. Aber es wäre schade, wenn es das letzte Mal sein sollte. Denn das, was Stein an Klavier und

Mikro präsentierte, erlebt man nicht alle Tage auf der Kabarettbühne. Nachdenk-Lieder mit Metronombegleitung zum Beispiel, musikalische Loops mit Salz- und Pfefferstreuer und dazu manch klugen Gedanken: Woran merkt man, dass die Zeit vergeht? An den anderen Menschen. Da solle man nur mal an sein letztes Klassentreffen denken.

Fatih Cevikkollu

Hatte Stein Politik und Wahl nur am Rande erwähnt, griff Fatih Cevikkollu bei diesem Thema in die Vollen. Der Deutsch-Türke hatte in seinen Programmen bisher ohnehin das Nebeneinander, Miteinander oder auch mal Gegeneinander der Kulturen als roter Faden gehabt: Viele Türken sprechen gebrochenes Deutsch nur wegen der Folklore. Damit sich der Deutsche, der beim radebrechenden türkischen Gemüsehändler einkauft, ein bisschen wie Oskar Schindler fühlt. Aber angesichts der politischen Entwicklung im Land legte Cevikkollu am Dienstag den Humor zugunsten einer kla-

ren Botschaft schon mal an die Seite: Werde Deutschland von Moslems überrannt? Unfug. Nur fünf Prozent der Bevölkerung seien muslimischen Glaubens. Da seien die Geflüchteten schon eingerechnet. Der Mythos, dass Deutschland überrannt werde, sei erstunken und erlogen. „Die Rassisten sitzen nun im Bundestag. Ihr Niedersachsen habt am 15. Oktober wieder eine Wahl. Verkackt es nicht!“

Jess Jochimsen

Der Meister der schönen Worte, Sätze, Lieder und Dias ging das Thema Politik feinsinniger an. Die Stimmung im Lande mache ihm den Humor kaputt. Früher, da war sein Lieblingsgag der über den Schießgewehrklub an der deutsch-österreichischen Grenze, dessen Werbeslogan lautet „Schießen lernen, Freunde treffen“. Das sei eigentlich nicht mehr lustig angesichts von Politikerinnen, die ernsthaft an den Grenzen schießen lassen wollen. Dabei könne man doch eigentlich über die angeblich gefährlichsten Menschen der Welt auch nur lachen: Putin?

Den sieht Jess Jochimsen irgendwie immer nur mit freiem Oberkörper auf einem Pferd vor sich.

Thomas Otto

Am Ende dann noch einmal etwas ganz Anderes: Zauberei. Thomas Otto präsentierte kleinste Tricks zur größten Freude der Besucher. Eigentlich ging es nur um einen Ball, den er aus der Tasche durch ein Tuch und einen Becher in ein Glas zauberte. Oder um eine Spielkarte, die Michael aus Reihe zwei aussuchte, und die Otto am Ende natürlich auf besondere Art und Weise erriet. Alles nichts Neues – aber neu war der Humor, mit dem Otto die kleinen Spielereien verpackt in nette Plaudereien präsentierte. Den würde man sich auch gern mal einen ganzen Abend anschauen.

► **Fazit:** Es war ein besonderer Abend, in besonderen Zeiten. Hier und da mag er dem einen oder anderen womöglich zu politisch gewesen sein. Aber wie sagte Jochimsen: Es ist einfach für die Demokratie zu kämpfen – solange es sie noch gibt.

## Kultur und Brunch am Sonntag im Treff

**Bündheim.** Der Förderverein Jugendtreff lädt am Sonntag in Kooperation mit der Kreisjugendpflege wieder zum Jugendkulturbrunch in den Jugendtreff ein. Beginn ist um 11 Uhr. Natürlich steht wie jedes Jahr ein gemeinsamer Brunch im Mittelpunkt, aber es gibt auch wieder ein kulturelles Programm. Dazu gehören Musik, Vorführungen des Zirkus' Ricardo und Kinderschminken. Der Eintritt ist frei, wer sich jedoch am Buffet bedienen möchte, zahlt 6 Euro (Kinder 3 Euro). Die Veranstaltung endet gegen 15.30 Uhr.

hos/Archiv-Foto: Potthast



## Verleihung des sagenhaften „Picus“

**Bad Harzburg.** Wenn an einem normalen Vormittag Ranger des Nationalparks im Schulsekretariat stehen, dann ist meist die Verleihung des „Picus“ angesagt. Dieser Schwarzspecht ist die Hauptfigur der Expedition im Nationalpark Harz, die jährlich von den fünften Klassen der Bad Harzburger Gymnasien absolviert wird.

Das Niedersächsische Internatsgymnasium (NIG) erkämpfte am Mittwoch, 6. September, zum zweiten Mal in Folge den Sieg um den sagenhaften „Picus“. Dabei mussten die Schüler Aufgaben lösen und sich im sportlichen Bereich messen. In diesem Jahr hatten sie auch mit dem regnerischen Wetter zu kämpfen.

Die Ranger machten die Siegerehrung spannend. Als bekannt gegeben wurde, wer den zweiten Platz erlangt hatte, brach beim NIG ein großer Jubel los. Der Wanderpokal mit dem „Picus“ hat wieder seinen Platz im Sekretariat bezogen und alle Schüler erhielten eine Urkunde.